

Nachgefragt bei
Max Haller



**Präsident Donatoren-
vereinigung FC Breitenrain**

«Ich wurde Passivmitglied und war drei Monate später bereits Präsident»

Sie sind Aargauer. Wie kamen Sie zum FC Breitenrain?

Ich habe 200 Meter vom Spitalacker im Restaurant Spitz gewirkt. Viele Leute des FC Minerva (fusionierte 1994 mit dem FC Zähringia zum FC Breitenrain, die Red.) waren Gäste und begeisterten mich für den FCM. Ich wurde Passivmitglied und war drei Monate später bereits Präsident. Und da war das legendäre Stadion, in dem Anfang des 20. Jahrhunderts Länderspiele stattfanden.

Sie sind Präsident des Donatorenclubs. Welche Ziele verfolgt dieser Club?

Mit einem Jahresbeitrag von 120 Franken unterstützen wir den Verein. Wir sind 278 Mitglieder, die sich auch sonst engagieren, derzeit beim Umbau der Buvette. Wir sind aktiv und begleiten die Teams an Auswärtsspielen.

Die erste Mannschaft unter Trainer Martin Lengen ist erfolgreich in die Saison gestartet. Doch uns interessiert auch der Nachwuchs.

Der Start der 1. Mannschaft ist grossartig. Die zweite Mannschaft, die in der 2. Liga regional spielt, ist jung (Durchschnittsalter 19) und der Unterbau des Fanionteams. Wir haben mehr als 450 Junioren und neuerdings auch Mädchen, bereits deren 60. Der Klub macht viel für die Jugend, der Erfolg der 1. Mannschaft ist eine Folge davon.

Wie gehen Sie mit Ihrer Popularität um? Tout Berne kennt Sie und auf dem «Spitz» gelten Sie als Kult-Fan, sogar TeleZüri widmete Ihnen einen Beitrag.

Ich will nicht im Vordergrund stehen. Meine Popularität hängt mit den Medienberichten über unseren Streit mit einem Anwohner zusammen. Während der Spiele dürfen wir keine Megaphone zur Unterstützung des Teams benutzen. *be*

GOLDSTERN STERN LEUCHTET IN GOLD

Mit Leidenschaft zum vierten Sieg

Auf der Sportanlage in Bremgarten kam es zum Spitzenspiel in der Gruppe 2 der 3. Liga. Der verlustpunktfreie FC Goldstern empfing die zweite Mannschaft des FC Münsingen.

In den ersten 15 Spielminuten entstand nicht der Eindruck, dass es sich hier um ein Spitzenspiel zweier Aufstiegs-kandidaten handelt. Zu zerfahren waren die einzelnen

Spielaktionen, kein Spielfluss und kaum Torchancen auf beiden Seiten. Die beiden Defensiven standen stabil und verhinderten somit entsprechende Torchancen. Der FC Münsingen war bemüht, mit einem gepflegten Spielaufbau zum Ziel zu kommen, der FC Goldstern versuchte dies meistens via Konter über seine pfeilschnellen Flügelstürmer. Nach einem weiten Einwurf erzielte Loïc Staub in der 24. Minute, prak-

tisch aus dem Nichts, den Führungstreffer für das Heimteam.

Im nun offenen Schlagabtausch beklagte der FC Münsingen in der 32. Minute einen Pfostenschuss durch Simon Läderach. Ansonst wurde die Goldstern-Abwehr von Severin Keller, ehemaliger Torhüter in der 1. Liga-Promotion bei Breitenrain und Köniz, jetzt Feldspieler und Abwehrchef, kaum vor ernsthafte Probleme gestellt.

Der FC Goldstern startete dominant in die zweite Halbzeit und strebte die Erhöhung der Führung an. Prompt fiel in der 47. Minute durch Jens Leu nach einer mustergültigen Vorlage von Janic Schützgebäl das vielumjubelte 2:0. Der FC Münsingen verkürzte durch Marco Zanoni, doch für ein Unentschieden sollte es schliesslich nicht mehr reichen.

Der FC Goldstern konnte mit grossem Einsatz und Leidenschaft das Resultat über die Zeit bringen und steht immer noch ohne Verlustpunkt da. *mbi*



Die Vorentscheidung, De Gottardi trifft zum 3:1 für Goldstern.

Foto: mbi

100 Zuschauer. – 25. Staub 1:0. 47. Leu 2:0. 62. Zanoni 2:1. 67. De Gottardi 3:1. 75. Zanoni 3:2.

Spiel der Woche:

4. Liga Herren, SC Ittigen – SC Wohlensee

Am Samstag kommt es auf dem Hubelgut (17.30 Uhr) zum Duell von Aufsteiger SC Ittigen gegen den SC Wohlensee.



Für Wohlensee wird viel davon abhängen, ob man Ittigens Mittelstürmer Louis Zwicker bremsen kann. Der vom FC Breitenrain nach Ittigen gestossene Zwicker schoss bisher ein Tor gegen Holligen, vier gegen Rubigen und gar sechs gegen Goldstern. Wenn das keine Referenz ist. *be*



Tipp von Daniel Siegenthaler, Hotel Bern

SC Ittigen – SC Wohlensee

4:2

präsentiert von



HOTEL BERN

2. Liga Resultate

Gruppe 1: Belp – Wabern 1:4. Weissenstein - Muri-Gümligen verschoben. Aemme – Langnau 4:1. Breitenrain – Rothorn 4:0. Interlaken – Bosphorus 1:3. Bern – Meiringen 0:4. Ostermundigen – Italiana 2:0.
Gruppe 2: Bümpliz – Pruntrut 4:1. Besa Biel – Köniz 2:0. – 1. Besa Biel 5/15. 9. Bümpliz 4/5. 11. Köniz 5/5.

Tabelle 2. Liga (Gruppe 1)

Pl. Mannschaft	T	P	Pl. Mannschaft	T	P
1. FC Bosphorus	16:6	5/15	8. FC Wabern	9:8	5/7
2. FC Muri-Gümligen	11:2	4/12	9. FC Belp	7:12	5/5
3. FC Breitenrain	12:6	5/9	10. AS Italiana	7:7	4/4
4. FC Interlaken	11:8	5/9	11. FC Langnau	6:15	5/4
5. FC Ostermundigen	9:6	5/9	12. FC Aemme	7:11	4/3
6. FC Weissenstein	9:6	4/8	13. FC Rothorn	3:9	5/2
7. FC Meiringen	11:8	5/7	14. FC Bern 1894	5:19	5/0

Frauenfussball

Dieser Verein ist eine Herzensangelegenheit

Heute stellen wir den Förderverein Florijana Ismaili – F19 näher vor.

Die Gründerinnen des Vereins wollen den Sport im Namen ihrer viel zu früh verstorbenen Freundin «Flori» Ismaili fördern, breiter aufstellen und populärer machen.

Der Fokus gilt den ganzjährigen Gruppentrainings für talentierte Mädchen und der Organisation von Events für fussballbegeisterte Mädchen und Frauen in verschiedensten Alterskategorien. Die jungen, talentierten Mädchen erhalten so die Möglichkeit, ihrer Leidenschaft zu folgen und werden dabei professionell unterstützt. Zudem möchte der Förderverein mehr Mädchen dazu animieren, Fussball zu spielen. Durch aktive Beglei-



tung und Coachings sowie Einzel- und Gruppentrainings werden die Mädchen spezifisch gefördert.

Das Ganze im Sinne von «Flori», welche sich zeitlebens mit viel Herzblut für ihre grosse Leidenschaft, den Fussball, einsetzte. Mit ihrer aufgestellten und herzlichen Art zauberte «Flori» sowohl den kleinen als auch den grossen Fans jederzeit ein Lächeln ins Gesicht. Der Verein trägt dieses Lächeln weiterhin in unsere Herzen. florijana.com *mbi*

**Regio-Fussball
TORJÄGER**

2. LIGA MÄNNER

5 Tore **Fabian Schleiffer** (Aarberg)
4 Tore **Yoann Vaudrey** (Pruntrut), **Liridon Gashi** (Bosphorus), **Simon Buitenwerf** (Interlaken), **Marco Pulver** (Meiringen), **Fatmir Bakiu** (Besa Biel), **Mike Hegg** (Grünstern)

3. LIGA MÄNNER

9 Tore **Nick Jenni** (Schüpfen)
6 Tore **Kevin Schleiffer** (La Neuveville), **Mark Flower** (Schönbühl), **Garry Germann** (Courrendlin), **Marco Magistris** (Täuffelen)

2. LIGA FRAUEN

6 Tore **Michelle Liebi** (Steffisburg)
5 Tore **Caroline Zoss** (Lerchenfeld)
4 Tore **Giulia Belliniva** (Ostermundigen)

3. LIGA FRAUEN

7 Tore **Ana-Linn Schletti** (BW Oberburg)
6 Tore **Denise Cetin** (Femina Kickers Worb)
5 Tore **Aline Jost** (BW Oberburg)

präsentiert von



HOTEL BERN
Seminar | Volkshaus 1914 | Attika Bar

ATTIKA
Bar & Lounge

VOLKSHAUS
1914
RESTAURANT | BAR

Der Treffpunkt im Herzen von Bern!

Wir bieten ein vielseitiges Angebot mit kulinarischen Köstlichkeiten.

www.hotelbern.ch, reception@hotelbern.ch | Volkshaus 1914, info@volkshausbern.ch

